

Protokoll der 138. Kommissionssitzung des DHV

Am 28. Juni 2025 in Bremen, Atlantic Hotel

Sitzungsbeginn: 09.30 Uhr Sitzungsende: 16.30 Uhr

Teilnehmer:

Bernd Böing, Dr. Dirk Aue, Dr. Nadine Gasda, Dieter Lische, René Altmann, Prof. Dr. Uwe Apel, Björn Klaassen, Richard Brandl, Hannes Weininger, Manfred Vaupel, Roland Börschel, Uwe Preukschat, Karl Slezak

Entschuldigt: Björn Berle, Aron Rodewald, Jonas Böttcher

Per Video zugeschaltet ab 09.50: Simon Winkler

Bis 15.45 Uhr anwesend: Hannes Weininger, Richard Brandl

Inhalt

1. Begrüßung, Protokollführung, Protokoll der 138. Kommissionssitzung	2
Einstimmiger Beschluss.....	2
2. Kontrolle der Beschlüsse (Kommission und JHV)	2
3. Bericht des Vorsitzenden.....	2
4. Bericht des Geschäftsführers	2
5. Bericht der Regionalbeiräte	4
1. Dieter Lische – Region Südost	4
2. Prof. Dr. Uwe Apel – Region Nord	4
3. Uwe Preukschat - Region Mitte	4
4. René Altmann – Region Ost	4
5. Björn Berle – Region Südwest	4
Aron Rodewald – DHV-Jugendbeirat	4
6. Antrag Fachverantwortliche Vorstände	4
Einstimmiger Beschluss:.....	4
7. Referat Sicherheit.....	5
Beschluss:	5
8. Rechtsradikale Äußerungen von Sportlern	5
9. Musterprüfstelle - Stellennachbesetzung	5
11. Frauenfliegen – laufende Umfrage	6
12. Aufgabe und Verantwortlichkeit des Startleiters beim Windenschlepp	6
Beschluss/Info:	7
13. Windenschlepp-Initiative.....	7
14. Agenda 2030: Musterprüfstelle	7
15. Nächste Termine	7

1. Begrüßung, Protokollführung, Protokoll der 138. Kommissionssitzung

Bernd Böing begrüßt die Teilnehmer der 138. Kommissionssitzung
Die Tagesordnung wird festgelegt.
Das Protokoll führt Richard Brandl.

Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll der 137. Kommissionssitzung wird genehmigt.

Kurze Diskussion über die Organisation der Kommissionssitzungen in Präsenz / Online

Meinungsbild:

Einstimmigkeit (eine Enthaltung) für Kommissionssitzungen in Präsenz

2. Kontrolle der Beschlüsse (Kommission und JHV)

Das **DHVmagazin** wird **online alternativ zur Printversion** angeboten. Das Angebot, die Printversion abzubestellen, wurde von einigen hundert Mitgliedern angenommen, es läuft dazu eine Kampagne im aktuellen DHVmagazin.

Das Thema **Förderung des Frauenfliegens** ist auf der Tagesordnung, es ist keine Einzelförderung von Frauenfliegevents vor Umfrageauswertung geplant.

Der Antrag zur **Satzungsänderung** wird auf den Regionalversammlungen vorgestellt.

Eine **Prüfung der Versicherungssituation** war gefordert, alle Versicherungen wurden durch die Geschäftsstelle zusammen mit dem Kassenprüfer Jürgen Karpf geprüft.

3. Bericht des Vorsitzenden

Stellenbesetzung der Musterprüfstelle (siehe auch Tagesordnungspunkt Nr. 9)

Ein Besuch des Testgeländes der Musterprüfstelle in Fürstenfeldbruck fand im Juni 2025 zusammen mit Mitarbeitern der Geschäftsstelle statt.

Im März fand in der DHV-Geschäftsstelle ein Meeting mit der IT-Firma Jursa Consulting, der IT Firma Götz, Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den Vorständen Bernd Böing und Dirk Aue statt. Thema war die weitere **Modernisierung der IT-Infrastruktur**.

Online-Sitzung **LUVD**: Thema Sicherheitsmanagement - Informationsmeeting mit Achim Friedl und Robin Frieß (Projekt läuft 2 Jahre), Dirk Aue dankt Karl Slezak für seine Arbeit bei dem SIMA-Projekt.

4. Bericht des Geschäftsführers

Referat Flugbetrieb: Die Zuständigkeiten im Referat Flugbetrieb wurden umstrukturiert. Der Windenschlepp wurde gestärkt.

Neue Medien: Die Flugschule Papillon besuchte im April die DHV-Geschäftsstelle. Unter anderem wurde die Bedeutung der neuen Medien und der zielgerichtete Einsatz diskutiert.

Verkehrsministerium LuftKostV:

Termin beim DHV für die Bestandsaufnahme und Dokumentation der Verwaltungspraxis auf Bundesebene im Zusammenhang mit den Gebührentatbeständen der LuftKostV und die Erhebung des dabei anfallenden Verwaltungsaufwandes mit dem Statistischen Bundesamt (DeStatis).

Harmonisierungsvereinbarung Österreich: Björn Klaassen und Karl Slezak berichten über den Diskussionsstand mit dem BMV hinsichtlich der Unterschiede in den Ausbildungssystemen Deutschland / Österreich.

DHVmagazin: Die Ausgaben werden gem. Beschluss des DHV-Vorstandes von 6 auf 5 reduziert. Freiwerdende Mittel und Ressourcen werden in Neue Medien und in die Digitalisierung verlagert. Die Mitglieder werden in der aktuellen Ausgabe darüber informiert.

IT: Derzeit sind einige Projekte in der Pipeline, insbesondere in der Musterprüfstelle der Technikmanager (TMO), Verwaltungssoftware im Bereich Mitgliederservice und der Darstellung der Fluggelände. Viele notwendige Projekte erfordern paralleles Handeln und Investitionen.

LUVD: Der LUVD war mit einem Stand auf der AERO in Friedrichshafen vertreten. Dirk Aue und Björn Klaassen waren vor Ort. Der professionelle Stand wurde für Gespräche mit Verkehrsministerium, Luftfahrt-Bundesamt, Verbänden und Piloten genutzt.

Gurtzeugtest: Die Berufsgenossenschaft forderte neue Sicherheitsmaßnahmen im Testraum in der DHV-Geschäftsstelle. Die Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt und die abschließende Sicherheitsüberprüfung bestätigte deren Wirksamkeit.

Hike and Fly im DHV-XC: Richard Brandl gibt einen Überblick über die technischen Möglichkeiten einer Erweiterung des DHV-XC.

Starrflügel Deutsche Meisterschaft: Die Meisterschaft wurde am Brauneck mit 40 Piloten und internationaler Beteiligung durchgeführt. Regina Glas organisierte den Wettbewerb für den DHV. Das Feedback war äußerst positiv.

Thema DIPUL-Datenbank: Nach zähem Ringen konnte endlich erreicht werden, dass die Drachen- und Gleitschirmfluggelände in die DIPUL Datenbank (Drohnen) aufgenommen wurden. Dies ist insbesondere ein Erfolg von Helmut Bach und Bettina Mensing. Das war vor allem vor dem Hintergrund neu eingerichteter Drohnengebiete dringend erforderlich.

Audit des DHV-Referates Ausbildung durch das Luftfahrtbundesamt (LBA): Dr. Rossian vom LBA führte im Juni ein Audit beim DHV durch. In diesem Rahmen wurde eine Flugschule durch den DHV überprüft.

Japanischen Verband: Besuch von Okada Naohisa, von der Japan Paragliding Association (JPA) in der DHV-Geschäftsstelle. Der internationale Austausch diente dem Vergleich der Ausbildungsrichtlinien.

Jahrestagung DAeC Landesverband Bremen: Björn Klaassen besuchte die Jahrestagung des DAeC Landesverbandes Bremen.

5. Bericht der Regionalbeiräte

1. Dieter Lische – Region Südost

Sicherheitsproblematik: Blockierprobleme bei bestimmten Schleppklinken mit Schiebehülse und Ring zum Einhängen.

Lösung: Kleinerer Ring oder andere Form (Schraubglieder).

Karl Slezak: Es gibt eine Sicherheitsmitteilung aus 2020/2021, diese wird aktualisiert.

2. Prof. Dr. Uwe Apel – Region Nord

Bisher war es in der Region eine auffallend gute fliegerische Saison, es gab durchgehend gute Bedingungen und viele Flugtage.

3. Uwe Preukschat - Region Mitte

Keine Probleme bekannt

4. René Altmann – Region Ost

René Altmann wünscht sich eine stärkere Beteiligung des DHV auf den regionalen Veranstaltungen. Er verweist auf den Beschluss der 129. Kommissionssitzung. Die Veranstaltungen Müritz Open und der Event Fliegerinnen Unite in Görlitz waren jeweils sehr erfolgreich. Insgesamt waren die fliegerischen Bedingungen in der Region Ost ausgezeichnet: 4 x wurden Strecken von über 300 km geflogen.

5. Björn Berle – Region Südwest

Entschuldigt: Er kann aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen.

Aron Rodewald – DHV-Jugendbeirat

Entschuldigt.

6. Antrag Fachverantwortliche Vorstände

Die **Fachverantwortlichkeiten** der Vorstandsämter sollen in der kommenden DHV-Jahrestagung festgelegt werden. In §24 der DHV-Satzung ist geregelt, dass der Vorstand aus dem Vorsitzenden, dem stellv. Vorsitzenden, dem Finanzvorstand und vier weiteren Vorständen besteht. Weiterhin ist festgelegt, dass den vier weiteren Vorständen von der Mitgliederversammlung bestimmte Fachbereiche als Tätigkeitsschwerpunkt zugewiesen werden können.

Diese Zuweisung ist nach Durchsicht der Protokolle nie vorgenommen worden. Die derzeit wahrgenommenen Fachbereiche haben sich im Laufe der Zeit entwickelt.

Es wird vorgeschlagen, die Fachbereiche durch die Mitgliederversammlung wie folgt festlegen zu lassen:

Einstimmiger Beschluss:

Es werden folgende Fachverantwortlichkeiten für die Vorstandsämter vorgeschlagen:

Flugbetrieb/Windenschlepp/Naturschutz

Sicherheit/Ausbildung

Gerätetechnik/Musterprüfstelle

Sport

7. Referat Sicherheit

Karl Slezak informiert über die aktuelle Unfallsituation:

a) Unfallbericht

Für das Jahr 2024 ist der Bericht abgeschlossen: Es blieb bei den Unfallzahlen der Vorjahre. 10 tödliche GS-Unfälle wurden 2024 registriert und in Unfallberichten detailliert aufgearbeitet und veröffentlicht. Darüber hinaus berichtet Karl Slezak über die Unfallhäufigkeit beim Drachenfliegen. Beim Drachenfliegen ist die Unfallhäufigkeit relativ größer als beim Gleitschirmfliegen. Karl Slezak berichtet über einen tödlichen Lockout Schleppunfall. Zudem erläutert er die Herausfallproblematik bei Liegegurtzeugen. Es folgt eine Diskussion über den anspruchsvollen **HG-UL Schlepp**. Es soll deshalb mehr Aufklärung und Weiterbildung durchgeführt werden.

Beschluss:

Manfred Vaupel wird beauftragt, ein Fortbildungskonzept mit Experten im UL-Schlepp zu erstellen.

b) Fünf-Punkte-Check-Bändchen

Ab Herbst erhalten Neumitglieder des DHV einen Schlüsselanhänger mit Info über den 5-Punkte Check.

c) Fluglehrerausbildung Feedback

Das Feedback zur Fluglehrerausbildung hat sich wieder auf einem hohen positiven Level eingependelt. Der neue DHV-Mitarbeiter Florian Heuber ist eine Bereicherung für die Fluglehrerausbildung.

d) FIDA-Datenbank

Die FIDA-Datenbank ist eine internationale Unfalldatenbank in Kooperation mit anderen Deutschen Luftsportverbänden und der Einbindung von über 20 europäischen Verbänden (EHPU).

Die Umsetzung ist jedoch anspruchsvoll und zeitintensiv. Gründe sind vor allem technische Probleme (unterschiedliche Schnittstellen, Sprachmodule).

Die bisherige Datenbank läuft problemlos weiter.

8. Rechtsradikale Äußerungen von Sportlern

Ein ehemaliges Mitglied des DHV (ausgeschieden zum 31.12.2024) hatte rechtsradikale Äußerungen auf Instagram gepostet. Der DHV distanziert sich mit aller Deutlichkeit. Sportvorstand Jonas Böttcher hatte mit einer direkt betroffenen Pilotin Kontakt aufgenommen.

9. Musterprüfstelle - Stellennachbesetzung

Hannes Weininger geht zum 31. Oktober in den Ruhestand. Ein neuer Leiter der Musterprüfstelle wurde nach einer Stellenausschreibung (15 Bewerbungen) und intensiven Bewerbungsgesprächen gefunden. Matthias Hartmann übernimmt zum 1.11.2025 die **Leitung der Musterprüfstelle**.

10. DHV-Geländedatenbank

a) Darstellung der Gelände

Die DHV-Geländedatenbank ist in die Jahre gekommen. Inzwischen gibt es eine ganze Reihe von Anbietern, welche Geländedaten, Wetter und sonstigen Informationen kombinieren (z.B. burnair, paragliding365, etc). Die originäre DHV-Geländedatenbank (inkl. Europa) bietet weniger Service und ist nicht mobilfähig.

Maximilian Reif und Florian Schmid sind Datenbank- und Softwareexperten. Beide kommen aus der DHV-Jugend. Sie haben mit dem Projekt „Breezedude“ einen interessanten Vorschlag erarbeitet, wie die Datenbank schneller in Kombination mit einem Flugvorbereitungstool für Piloten (Wetterbriefing / Luftraum) genutzt werden kann. Für den DHV wäre eine Darstellung von weiteren Geodaten sinnvoll (z.B. Flugschulen).

b) Flugvorbereitungstool

Maximilian Reif und Silke Pohl werden online zugeschaltet, um das Projekt vorzustellen.

Silke Pohl gibt einen Überblick zum derzeitigen Stand der internen DHV-IT-Projekte.

Maximilian Reif stellt „Breezedude“ vor und erläutert die möglichen

Darstellungsmöglichkeiten für DHV-Anforderungen. Im Moment befindet sich das Projekt im Aufbau und wird Zug um Zug weiterentwickelt. Eine Zusammenarbeit mit dem DHV wäre vorstellbar.

Die Möglichkeiten, die ein solches Portal bietet, werden anschließend in der Kommission diskutiert.

Meinungsbild:

Grundsätzlich soll die DHV-Datenbank zeitgemäß überarbeitet werden. Eine Kooperation zwischen Breezedude und DHV soll weiterverfolgt werden. Generell wird sich der DHV auf die Pflege der deutschen Geländedaten konzentrieren.

11. Frauenfliegen – laufende Umfrage

Für die **Umfrage** bei allen weiblichen DHV-Mitgliedern wurden 4.200 Frauen angeschrieben, es gab ca.1.300 Rückmeldungen. Die Rücklaufquote ist enorm.

Bisherige Tendenz: 50% sehen kein frauenspezifisches Problem im DHV, 50% wollen eine weitere Aufarbeitung des Themas.

Die Umfrage wird derzeit ausgewertet. Eine Vorstellung der Ergebnisse erfolgt in der kommenden Kommissionssitzung.

Zusätzlich sollen Vereine befragt werden. Flugschulen sollen ebenfalls eingebunden werden.

12. Aufgabe und Verantwortlichkeit des Startleiters beim Windenschlepp

Aufgrund des Antrages von Regionalbeirat René Altmann wird das Thema „Der Startleiter beim Windenschlepp – mehr als ein Replayer“ zur Diskussion gestellt.

René Altmann erläutert, dass einige Piloten nach ihrem Windscheinwerb nicht oder nur unzureichend in der Lage sind, notwendige Steuerkorrekturen umzusetzen. Die Aufgaben und die Funktion des Startleiters werden teilweise unzureichend vermittelt. Störungen beim Startvorgang werden manchmal unzureichend erkannt. Zum Teil werden Kommandos des Piloten nicht korrekt weitergegeben. Er schlägt vor, die Ausbildungsinhalte für die Windenschleppausbildung im Detail hinsichtlich der Tätigkeit des Startleiters zu überprüfen.

Es folgt eine Diskussion. Karl Slezak erläutert, dass grundsätzlich der Pilot für seinen Flug verantwortlich ist. Der Startleiter gibt die Kommandos des Piloten an den Windenfahrer weiter. Der Startleiter soll nicht mehr Verantwortung übernehmen, als notwendig ist (Beispiel Beingurktkontrolle). Karl berichtet, dass die nächsten DHV-Youtube-Tutorials das Thema Windenschlepp behandeln werden. Nadine Gasda verweist auf die bestehenden Ausbildungsrichtlinien.

Beschluss/Info:

Das DHV-Windenschleppbüro soll im DHV-magazin das Thema Startleiter aufbereiten und darstellen.

13. Windenschlepp-Initiative

a) Initiative Windenschlepp / Lehrunterlagen

Roland Börschel berichtet über die nun anlaufende Windenschlepp-Initiative, um das Angebot für DHV-Vereine und Mitglieder zu verbessern. Derzeit werden digitale Lernunterlagen durch Michael Bender erarbeitet. Videotutorials sollen darin integriert werden. Der Windenschlepp ist sicherste Startart mit dem Gleitschirm. Insbesondere an guten Tagen sind Hang-Fluggelände in Mittelgebirgen überlastet. Die Zulassung neuer Hanggelände stagniert. Die Erschließung von Windenschleppgeländen ist deutlich einfacher. Elektrowinden sind Gamechanger in Bezug auf Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit. Der Windenschlepp soll zukünftig deutlich gestärkt werden.

b) Windenschlepp Seminare

Ein erster Durchlauf der EWF-Ausbildung ist bereits erfolgt. Die früher regelmäßig durchgeführten DHV-Windenschleppseminare sollen wieder in den Vereinen angeboten werden.

Roland Börschel schlägt vor, ein jährliches Schleppmeeting abzuhalten.

c) Drohnenbasierter Windenschlepp

Im Internet kursieren Videofilme über den Schlepp von Gleitschirmen mit Drohnen. Dabei kommen sehr große Drohnen zum Einsatz. Beim DHV hat sich ein Konstrukteur gemeldet, welcher die Umsetzung mit Drohnen in Deutschland plant. Björn Klaassen erläutert die Planungen. Hierzu wurde auch das LBA angefragt. Die Durchführung von Schlepps mit einer Drohne sind genehmigungstechnisch schwierig (Flughöhe, juristische Fragestellungen, Verantwortlichkeiten, Naturschutz, Lärmemissionen, Sicherheit). Zusammenfassung: Der DHV wird zunächst die Entwicklungen beobachten.

14. Agenda 2030: Musterprüfstelle

Im Zuge der Agenada DHV-2030 hatte der DHV-Vorstand das Themenfeld Musterprüfstelle bei der Vorstandssitzung im März intensiv besprochen. Die Zusammenfassung wird der Kommission vorgestellt. Ergebnis: Die Musterprüfstelle soll auf dem hohen Niveau fortgeführt werden. Die Kompetenz dient insbesondere der Pilotensicherheit und gehört zu den zentralen Aufgaben des DHV.

15. Nächste Termine

27.09. Kommissionssitzung Aiterbach

28.09. Vorstandssitzung

28.09. Kassenprüfung
05.10. Regio Ost
11.10. Regio Nord
12.10. Regio Mitte
18.10. Regio Südwest
19.10. Regio Südost
22.11. Jahrestagung
23.11. Sportlertag
28.02.2026: Kommissionssitzung Tegernsee

Offene Termine:

Kommissionssitzung Juni 2026 und Herbst 2026

Hannes Weininger wird anlässlich seiner letzten Kommissionssitzung verabschiedet.
Vorstand und Kommission würdigen seine langjährige und kompetente Arbeit für den Sport und den DHV.

Richard Brandl (Protokollführer)

Bernd Böing (Vorsitzender)